

Stuttgart, 13.09.2022

## Stuttgarter Klima-Innovationsfonds: Beschlussfassung über die Förderprojekte

### Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Klima und Umwelt	Beschlussfassung	öffentlich	30.09.2022

### Beschlussantrag

1. Der Förderung der folgenden Projekte wird zugestimmt:
  - a) Die Hochschule für Technik Stuttgart erhält bis zu 434.733 Euro für das Projekt „RE:New City Incubator Stuttgart“.
  - b) Die co2online gmbH erhält bis zu 434.846 Euro für das Projekt „10 Prozent gehen immer: Stuttgarter Mieter\*innen werden zu Klimaschützer\*innen!“
  - c) Die Sportvereinigung Feuerbach e.V. erhält bis zu 185.902 Euro für das Projekt „Klimafit“.
  - d) Die Universität Stuttgart erhält bis zu 98.567 Euro für das Projekt „Wilde Klimawand“.
  - e) Die Universität Stuttgart erhält bis zu 39.772 Euro für das Projekt „KlimaOasen“.
  - f) Die Kulturkomplizen GbR erhält bis zu 36.000 Euro für das Projekt „7000seeds“.
2. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Budgets des Stuttgarter Klima-Innovationsfonds entsprechend der Ausführungen im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“.
3. Dem überplanmäßigen Aufwand i.H.v. 68.300 EUR im Jahr 2022 und 622.200 EUR im Jahr 2023 im THH 810 – Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107015 – Referat Strategische Planung und nachhaltige Mobilität, KGr. 42510 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke wird zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt aus den Mitteln für den Stuttgarter Klima-Innovationsfonds im THH 810 – Bürgermeisteramt, Projekt-Nr. 7.109856 – Aktionsprogramm Klimaschutz, AuszGr. 781 – Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte.

4. Der Oberbürgermeister wird Frau Prof. Dr. Leonie Fischer, Leiterin des Instituts für Landschaftsplanung und Ökologie der Universität Stuttgart, in den Stuttgarter Klima-Innovationsrat berufen und Frau Prof. Dr. Nadja Kabisch abberufen. Der Gemeinderat nimmt den geplanten Wechsel im Stuttgarter Klima-Innovationsrat zustimmend zur Kenntnis. Frau Prof. Dr. Fischer ist stimmberechtigt nur für Projekte der „Efeu“-Linie.

## **Kurzfassung der Begründung**

### **Projektförderung**

Die Förderrichtlinie des Stuttgarter Klima-Innovationsfonds sieht vor, dass für alle Projektanträge ein Fachgutachten erstellt wird und anschließend der mit sieben Personen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft besetzte Stuttgarter Klima-Innovationsrat die Auswahl über die geförderten Projekte trifft. Die Förderrichtlinie wurde vom Gemeinderat beschlossen und in gleicher Sitzung die Auswahl des Stuttgarter Klima-Innovationsrats befürwortet (GRDrs 77/2021).

Projekte der Linie „Wiesel“ (bis 99.999 Euro Förderung) können anschließend vom Oberbürgermeister genehmigt werden. Dies betrifft in dieser Auswahlrunde die Projekte „Lärmschutz-Solaroffensive“, „Guard your resources“ und „Gläserne Kleinblatt Farm“, die zur Förderung ausgewählt wurden, aber nicht unter Beschlusspunkt 1 enthalten sind. Projekte der Linien „Fuchs“ und „Hirsch“ müssen auf Grund des höheren Fördervolumens vom AKU genehmigt werden. Gleiches gilt für Projekte der Linie „Efeu“ für naturbasierte Lösungen mit einem Fördervolumen von 25.000 Euro bis 500.000 Euro.

Die hier vorliegenden Projekte wurden vom Stuttgarter Klima-Innovationsrat in seiner Sitzung am 19. Juli ausgewählt. Zusätzlich findet am 23. September ein Termin zur Vorstellung und Diskussion der ausgewählten Projekte mit Vertretungen der Fraktionen statt.

Da die Förderung aller Projekte ergebnisbasiert erfolgt, heißt es bei allen Projekten „bis zu XX Euro“. Sollten die vereinbarten Ziele nicht erreicht werden, wird die Förderung niedriger sein. Steckbriefe zu den ausgewählten Projekten finden sich in Anlage 1.

### **Wechsel im Stuttgarter Klima-Innovationsrat**

Die Förderlinie „Efeu“ wird in Kooperation mit der Nichtregierungsorganisation The Nature Conservancy durchgeführt. Neben einer finanziellen Zuwendung in Höhe von 750.000 Euro und Personalkapazitäten unterstützt The Nature Conservancy die Projektarbeit mit dem Vorschlagsrecht für zwei Mitglieder, um die der Stuttgarter Klima-Innovationsrat ausschließlich für die Auswahl der Projekte in der „Efeu“-Linie erweitert wird.

In den vergangenen Monaten war Frau Prof. Dr. Nadja Kabisch vom Geographischen Institut der Humboldt-Universität zu Berlin im Stuttgarter Klima-Innovationsrat vertreten. The Nature Conservancy schlägt vor, dass Frau Prof. Dr. Leonie Fischer ihren frei werdenden Platz im Stuttgarter Klima-Innovationsrat übernimmt. Prof. Fischer leitet das Institut für Landschaftsplanung und Ökologie der Universität Stuttgart und ist eine erwiesene Expertin für naturbasierte Lösungen.

## Finanzielle Auswirkungen

Die Finanzierung der Projekte erfolgt entsprechend der Ausführungen in GR Drs 77/2021 aus den hierfür veranschlagten Mitteln im THH 810 – Bürgermeisteramt, Projekt-Nr. 7.109856 – Aktionsprogramm Klimaschutz, AuszGr. 781 – Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte.

In der Planung wurde davon ausgegangen, dass die Zuschussmittel für investive Maßnahmen verwendet werden. Die zu finanzierenden Projekte sind aber zum größten Teil konsumtiv. In der Folge ist im THH 810 – Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107015 – Referat Strategische Planung und nachhaltige Mobilität, KGr. 42510 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke – eine überplanmäßige Mittelbewilligung in 2022 in Höhe von 68.300 EUR und in 2023 von 622.200 EUR notwendig (s. Tabelle unten). Die Deckung kann über die im THH 810 – Bürgermeisteramt, Projekt-Nr. 7.109856 – Aktionsprogramm Klimaschutz, AuszGr. 781 – Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte veranschlagten Mittel erfolgen.

	<i>Konsumtiv</i>	<i>Investiv</i>	<b>Gesamt</b>
<b>2022</b>	68.266 EUR	0 EUR	<b>68.266 EUR</b>
<b>2023</b>	622.212 EUR	56.830 EUR	<b>679.042 EUR</b>
<b>2024</b>	482.512 EUR	0 EUR	<b>482.512 EUR</b>

### Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate SWU und WFB haben mitgezeichnet.

### Vorliegende Anfragen/Anträge:

### Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Frank Nopper

Anlagen

Anlage 1 Stuttgarter Klima-Innovationsfonds - Projektübersicht

